

Ministrantenwerbung vor Ort

Beispiele aus den Gemeinden vom Protokoll des Vernetzungstreffens im Feb. 2021:

- Mini Kurs ist geplant und wurde teilweise durchgeführt
- Tutorials werden gefilmt und zur Verfügung gestellt
- Erstkommunion Paket mit Rätselheft
- Fotos von Ministranten als Vorstellung
- Schreiben an die Eltern und Kinder, in dem erklärt wird, was die Minis machen?
- Minigewand zum Ausschneiden und anmalen. Danach befestigen an einen Schaschlikspieß, vor sich halten und ein Foto machen - Foto kann als "Anmeldung zum neuen Mini" genutzt werden
- Patenschaft von einem OMi für einen neuen Mini

Was ist der Mini Kurs?

- Probe des Mini-Dienstes
- Spiel/Quizz zum Thema
- Kirchenführung
- Gewänder anziehen

- online Treffen mit den Omis
- Schnitzeljagd mit Schuhkartons für die neuen Minis in Verbindung mit der Erstkommunionvorbereitung
- Tutorials als Film für die Minis in zwei Varianten - einmal mit Fake und einmal richtig
- Stille Post: Karte an anderen Mini mit kleiner Botschaft verschicken
- Ist vor allem für jüngere ein tolles Angebot

Von der Fachstelle Minis:

Material für Coronakonforme Aufnahmegottesdienste

Entwickeln gerade Karten, „Danke“ und „ohne euch geht nichts“ und Karte für EK mit Einladung auf der Rückseite.

Ideen mini-square – Mini-Mappe (Buchdienst)

Weitere Idee, wie man Miniwerbung vor Ort beginnen kann:

Setzt euch mit den Hauptamtlichen und Verantwortlichen der EK in Verbindung und klärt welche Ideen ihr habt und wann und wie ihr dazukommen könnt.

Bei Kindern und Eltern Werbung machen. Die Eltern sind wichtig, da sie die Termine der Kinder im Blick haben. Machen den Kindern andererseits oft Angst (du musst dann jeden Sonntag in die Kirche)

Deshalb am besten, persönlich bei einem EK-Elternabend vorbei gehen. Mit PPT oder sonstigem, den Eltern die Miniarbeit vorstellen. Euch als Leiter vorstellen. (Wichtig ist, dass auch die Eltern, euch und die Miniarbeit kennen lernen, evtl. schreibt ihr einen Brief. Hier erwähnt ihr, dass es einen Plan gibt

und das die Kinder nicht jeden Sonntag in die Kirche müssen .Vielleicht könnt ihr auch schon etwas zu eurer Planung erzählen. Wann ist Schnupperzeit, wann plant ihr was mit den Kindern, wann ist Aufnahmefeier....

Adressen für Rückfragen angeben.

Die EK-Gruppen besuchen

Bei Veranstaltungen euch als „Kinderbetreuer“ anbieten, damit die Kinder euch schon mal kennen lernen

Den EK-Kindern am Tag der EK oder auch später, kleine Päckchen / Tütchen packen und mitgeben.
Inhalt:

Vorstellen von euch Leitern,

Vorstellen was ihr so macht, Z.B. als Bilder-Buch Fotos von eurem Dienst und euren Freizeitbeschäftigungen mit den Minis.

Einladung zu einer Schnupperstunde. Bzw. mehreren Schnupperstunden – Einen Zeitraum damit sie sehen ob das etwas für sie ist

Idee mit der Rückmeldung, ich möchte Miniwerden über ein selbstgestaltetes Mini, den man abgibt (Idee s. Achim Kuhn) find ich sehr schön. Dazu könnt ihr eine unserer Mini-Comics von der Homepage verwenden. (ist gerade in Arbeit)

Erstkontakt mit den EK-Kindern gerade in dieser Zeit über persönliche schiene.

Erste Treffen am besten draußen:

Mit Spielen, die Spaß machen – etwas Schönes Basteln, dass sie an die Schnupperstunde erinnert – Rätsel zum GD, was weiß ich schon über die EK vom GD – Mit den Kindern die Kirche anschauen – Rätselspiel in der Kirche. Was ist was? - Memory mit GD begriffen (gibt es mit Bild und Wort bei IRP-Material Freiburg)

Etwas gestalten, dass den Gemeinschaftscharakter stärkt – „Das sind wir“ – jede*r ist ein wichtiger Teil davon.

Planung ist wichtig – wann wollt ihr was machen und macht das dann auch publik bei den Verantwortlichen, Eltern und Kindern

Manchmal, aber gerade zu schwierig – Werbung über RU in der Schule 3-4 Klasse.

Kleine Geschenke oder als Einstieg zur Miniaufnahme z.B. das Stickeralbum, dazu gibt es immer wieder auch neue Sticker.